

Farbe und Form als Brücken zur geistigen Welt

14.– 17. Mai
2026

Himmelfahrtstagung in Bukarest

Mit Yaike Dunselman, Oswald Gayer, Esther Gerster, Lucie Noemi Gmünder, Christiane Haid, Vlad Popa, Aafke Schreuder, Edgar Spittler, Ulrikke Stokholm, Sorin Tigareanu, Pieter van der Ree, Viorica Vlad



Sektion für Bildende Künste
Anthroposophische Gesellschaft in Rumänien



Himmelfahrtstagung in Bukarest

Farbe und Form als Brücken zur geistigen Welt

Von alters her waren Farbe und Form die gestaltenden Elemente, durch die Künstler versucht haben, die geistige Wirklichkeit erlebbar zu machen. Doch mit Beginn der Neuzeit verloren sie diese Vermittlungsaufgabe, indem Farbe und Form mehr und mehr an die sinnliche Welt festgebunden wurden. Goethes phänomenologische Betrachtungsweise von Licht, Finsternis und Farbe sowie seine Entdeckung des Prinzips der Metamorphose eröffneten Ende des 18. Jahrhunderts wiederum einen neuen Zugang zu ihren übersinnlichen Dimensionen.

Ab 1907 führte Rudolf Steiner, auf Goethe aufbauend, das Prinzip der Metamorphose sowie ein vertieftes Farbempfinden in die Künste und die Architektur ein. Ganz im Einklang mit der damaligen künstlerischen Avantgarde befreite er die Farbe vom Gegenstand und verwendete sie als freies Farbenfluten in der Kuppelmalerei des ersten Goetheanum. So gipfelte der neue Ansatz, die Kunst mit kosmischen Kräften in Beziehung zu bringen, im Bau des ersten Goetheanum (1913-1922). Alle bildenden und musischen Künste sind hier zu einem einmaligen Gesamtkunstwerk verschmolzen worden. Der Bau ermöglichte ein lebendiges und vielseitiges Erleben des

Wesens des Menschen in Verbindung mit dem Makrokosmos. In Farbe und Form wurde so die Entwicklung des Menschen und der Erde anschaulich. Die farbigen Fenster des Goetheanum, die Deckenmalerei, die Metamorphose der Kapitelle und der Architrave sowie die Statue des Menschheitsrepräsentanten bilden viele Zugänge zu den geheimnisvollen Zusammenhängen zwischen Mikrokosmos und Makrokosmos.

Durch Einführungen und Arbeitsgruppen wollen wir diese Geheimnisse sowohl inhaltlich als auch künstlerisch erkunden. Vorkenntnisse oder künstlerische Fähigkeiten sind dazu nicht notwendig, nur ein lebendiges Interesse am Thema und Freude am künstlerischen Tun. Wir freuen uns auf eine im Geist der Himmelfahrt inspirierende Tagung, vielfältige Begegnungen und eine befeuernde Zusammenarbeit in den Künsten. Die Tagung findet in deutscher Sprache mit rumänischer und englischer Übersetzung statt. Die AGs sind teilweise mehrsprachig.

Yaike Dunselman, Lucie Gmünder,
Christiane Haid, Ulrikke Stokholm,
Pieter van der Ree und Vlad Popa

Programm

Donnerstag, 14. Mai 2026

15.00

Begrüßung

durch Vlad Popa und Christiane Haid

15.15

Das Geistige in der Kunst und Architektur Rumäniens im Hinblick auf die Farbe

Sorin Tigareanu

16.30

Kaffeepause

17.00

Eurythmie mit Allen zum Thema Farbe

Viorica Vlad

17.45

Abendpause

19.30

Form und Farbe als Brücke zum Geist – der Kunstimpuls Rudolf Steiners

mit Gespräch
Pieter van der Ree

20.45

Vorstellung der Arbeitsgruppen

Freitag, 15. Mai 2026

9.00

Eurythmischer Auftakt Farbe

Viorica Vlad

9.30

Die Apokalyptischen Siegel

mit Gespräch
Christiane Haid

11.00

Kaffeepause

11.30

Workshops 1

12.45

Mittagessen

14.30

Workshop 2

16.00

Kaffeepause

16.30

Die Goetheanum Glasfenster

mit Gespräch
Esther Gerster

18.00

Abendessen

19.00

«Faust» von Johann Wolfgang von Goethe in rumänischer Sprache

Logos-Theater, Theaterstudio für Sprech- und Mysterienkunst Bukarest

Samstag, 16. Mai 2026

9.00

Eurythmischer Auftakt Farbe

Viorica Vlad

9.30

Die Metamorphose der Säulen im großen Kuppelraum des ersten Goetheanum

mit Gespräch
Ulrikke Stokholm

11.00

Kaffeepause

11.30

Workshops 3

12.45

Mittagessen

14.30

Workshops 4

16.30

Kaffeepause

17.00

Die Deckenmalerei des ersten Goetheanum

mit Gespräch
Esther Gerster

18.30

Abendessen

19.30

Ein Theaterbau für Bukarest

Oswald Gayer
Gestalten aus dem Kunstimpuls heute
Yaike Dunselman

21.00

Besichtigung der in den Workshops entstandenen Kunstwerke



Workshops

Sonntag, 17. Mai 2026

9.00

17. Klassenstunde in freier Gestaltung

Christiane Haid (bitte blaue Karte mitbringen)

Parallel dazu:

Vom Schulungsweg des Künstlers

Ulrikke Stokholm und
Pieter van der Ree

10.00

Kaffeepause

10.30

Der Menschheitsrepräsentant in Malerei, Plastik und Architektur

Christiane Haid, Ulrikke Stokholm
und Pieter van der Ree

11.45

Pause

12.00

Abschlussplenum

Änderungen vorbehalten

1 Metamorphosen im Bau des ersten Goetheanum, Sockel, Kapitelle, Architrave (Modellieren)

Ulrikke Stokholm und
Lucie Gmünder (DE/EN)

2 Entwurf für einen Theater-Bau in Bukarest (Modellieren)

Yaike Dunselman, Oswald Gayer,
Pieter van der Ree:
max. 15 Teilnehmer (DE/EN)

3 Die Motive der Kuppelmalereien des ersten Goetheanum, (Malen)

Esther Gerster und Christiane
Haid (max. 40 Teilnehmer)
(DE/EN)

4 Das Durchscheinen des Geistigen in der Farbe – Übungen anhand der apokalyptischen Siegel und dem Ort ihres Erscheinens

Edgar Spittler (DE)

5 Lasieren des Hauses der Anthroposophischen Gesellschaft

Aafke Schreuder: max. 15
Teilnehmer (DE/EN)

6 Eurythmiekurs zur Farbe

Viorica Vlad (EN/RO)

7 Das Geistige in der Kunst und Architektur Rumäniens im Hinblick auf die Farbe

Sorin Tigareanu (EN/RO)

Biografien

Yaike Dunselman

Studium der Architektur an der
Alanus Hochschule bei Bonn. Seit
2003 gemeinsam mit Lars Frerichs
Leitung des niederländisch-deut-
schen Architekturbüros *9grad
architektur* in Amersfoort (NL)
und Oldenburg (DE). Seit 2020
im Leitungsteam der Sektion für
Bildende Künste am Goetheanum,
Dornach.

Oswald Gayer

Seit 1998 Leitung des «Theater
Logos» Bukarest. Schauspieler
und Regisseur in Deutschland –
Novalis-Bühne Stuttgart; Theater
der Stadt Erlangen; Staatstheater
Stuttgart; Schauspielhaus Bonn;
Stadttheater Essen; Städtische
Bühnen Frankfurt; Österreich,
Schweiz – Stadttheater Bern,
USA – New York. Übersetzung des
«Dramatischen Kurs» von Rudolf
Steiner ins Rumänische.

Esther Gerster

Nach der Ausbildung und Tätigkeit
als Kindergärtnerin an der
Rudolf Steiner Schule in Lugano,
vierjährige Kunst-Ausbildung an
der Goetheanistischen Studien-
stätte in Wien, Kunstunterricht
an der Rudolf Steiner Schule in
Oulu, Finnland, Lasieraufträge
und Wandbilder, Mitarbeit an der
Deckenmalerei im großen Saal
des Goetheanum, Ausbildung in
Glasradierung, Malkurse, Goethe-
anumführungen, Ausstellungen.

Biografien

Lucie Noemi Gmünder

Studium Malerei und Druckgrafik an der Visual Art School Basel und Fine Arts an der Kunsthochschule Bern. Seit 2025 Werklehrerin und Dozentin an der Plastikscheule Dornach. Seit 2024 Mitglied des Leitungsteams der Sektion für Bildende Künste am Goetheanum, Dornach. Zentrale Fragen sind: Wie gestaltet sich die Begegnung mit der Welt und wie schöpfe ich aus der Zukunft?

Dr. Christiane Haid

Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. Promotion: «Mythos, Traum und Imagination. Die kleinen Mythen Albert Steffens». Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und seit 2020 Leiterin der Sektion für Bildende Künste. Seit 2024 Leiterin des Kunststudienjahrs am Goetheanum. Mit Ariane Eichenberg Redakteurin der Zeitschrift STIL. Goetheanismus in Kunst und Wissenschaft.

Vlad Popa

Herausgeber und Direktor von Univers Enciclopedic Publishing House, in dem die meisten Bücher Rudolf Steiners und andere anthroposophische Bücher in rumänischer Sprache publiziert werden. Er ist Mitglied der Rumänischen Anthroposophischen Gesellschaft und seit 2017 im Vorstand. Er hält zu verschiedensten anthroposophischen Themen Vorträge in Rumänien und in anderen Ländern.

Aafke Schreuder

Studium der Kunsttherapie an der Hogeschool Leiden (NL) und Sculpture am Emerson College in Forest Row (GB). Ab 2000 für Lasurprojekte im In- und Ausland tätig. Realisation von Projekten für Kirchen, Schulen, Einrichtungen für Pflegebedürftige Menschen, Altenheimen und Privathäusern.

Edgar Spittler

Ausbildung zum Porzellanmaler, 1982-1986 Ausbildung am Seminar für Malerei in Stuttgart. Seit 1976 freischaffender Maler. 1986-2003 Lehrer für Malen/Zeichnen und Kunstgeschichte am Seminar für Malerei.

Ulrikke Stokholm

1960 in Bangladesh geboren und in Dänemark aufgewachsen. 1979-1984 Ausbildung an der Plastikscheule in Dornach, Schweiz, zur Werklehrerin, Bildhauerin und Kunsttherapeutin. Seit 2014 in Vollzeit Dozentin an der Plastikscheule und Teil der Schulleitung. Mitglied des Leitungsteams der Sektion für Bildende Künste am Goetheanum, Dornach.

Sorin Tigareanu

Ausbildung zum Waldorfpädagogen in Stuttgart. Studium der Geschichte, Deutsche Studien und Technologie an der Universität Clausenburg/Cluj, Rumänien. Jahrlange Dozententätigkeit an der Kunstakademie in Cluj und der Babes-Bolyai Universität (Pädagogik und Didaktik in deutscher Sprache). Seit 1990 sowohl in der Waldorf-Erzieher- als auch in der Waldorf-Lehrerausbildung in Bukarest und Cluj tätig. Er ist Verleger und Übersetzer.

Prof. Ir. Pieter van der Ree

Studium der Architektur an der Technischen Universität in Delft (NL). Seit 1990 selbstständiger Architekt im Bereich des ökologischen Bauens und der organischen Gestaltung. Von 2005-2020 Professor für Organische Architektur an der Alanus Hochschule (DE). Autor und Koordinator der Sektion für Bildende Künste in den Niederlanden und Mitglied des internationalen Sektions-teams in Dornach.

Viorica Vlad

Ausbildung zur Waldorfkinder-gärtnerin in Bukarest 2020. Eurythmie-Studium an der Bukarester Eurythmieschule - Asociatia Eunitia, mit einer Diplomvorstellung am Goetheanum im Juni 2022.

TAGUNGsort

Casa Rudolf Steiner, Str. Vișinilor, Nr. 17, Bucharest, Romania

TAGUNGSKARTEN

Preise inklusive Mittagessen, Abendessen und Kaffeepausen

Förderpreis	CHF	600
Normalpreis	CHF	320
Ermäßigt	CHF	270
Studierende	CHF	150

ANMELDUNG ab dem 20. Februar

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über:

https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/himmelfahrt_bukarest_2026

Goetheanum Empfang - Kartenverkauf

+41 61 706 44 44

Di. bis So.: 9.00 - 18.00 Uhr

Sektion für Bildende Künste

sbk@goetheanum.ch

<https://sbk.goetheanum.org>